

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 110. Samstag den 12. Mai 1866.

Gefunden ein Paq. Säcke, ein weißes Taschentuch, ein Gürtel, ein Kinderschuh.  
Wiesbaden, den 9. Mai 1866. Herzogliche Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Montag den 28. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve und Kinder des Johann Heinrich Müller von Wiesbaden ihre in der Stiftstraße zwischen Wilhelm Müller und Wilhelm Wirbelauer belegene Hofraithe, bestehend in:

- a) einem zweistöckigen Wohnhaus, 42' lang und 18' tief,
- b) einer einstöckigen Scheuer, 28' lang und 28' tief,
- c) einem einstöckigen Holzstall, 27 $\frac{1}{2}$ ' lang und 13' tief und
- d) Hofraum,

sowie ein dabei belegener Acker von 46 $^{\circ}$  22' in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 20. April 1866. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.  
273 Snell.

## Bekanntmachung.

Montag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Spalten und Aufsetzen von 24 Klaftern Scheitholz zur Heizung der Rathhauslocale u. s. w. öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1866.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Montag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die Chauffirungsarbeiten in der Heleneustraße dahier wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1866.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll der ewige Alee von ca. 4 Morgen Fläche auf dem neuen Todtenhofe dahier in verschiedenen Abtheilungen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1866.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Samstag den 12. d. Mts. Nachmittags 6 Uhr will Herr Peter Selter von hier den ewigen Alee von seinem 1 $\frac{1}{4}$  Morgen großen Acker vor dem Todtenhofe an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. Mai 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur dahier werden Dienstag den 15. d. M. Nachmittags 4 Uhr allerlei Mobilien, wegen rückständiger Staatssteuer pro 1865 auf dem Rathhaus versteigert mit dem Bemerken, daß die Pfänder schon Montags zuvor aus dem Besitz des Schuldners genommen werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1866.  
8139

Der Finanzexcutant.  
Walt her.

### Bekanntmachung.

Montag den 14. Mai l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden justizamtl. Auftrags zufolge die zur Concurssmasse der Dorothea Pflug von hier gehörigen Mobilien, nämlich:

eine elegante Ladeneinrichtung, bestehend in Theke, Regalen und zwei Glasschränken zc., sowie einige Stubenmöbel,

ferner

eine große Anzahl Pugmacher-Artikel, bestehend in Damen-, Herrn- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Flor, Kermel, Blousen zc. Bemerkt wird, daß die Ladeneinrichtung zc. Webergasse 4, in dem frühern Laden der Gridarin, zuerst und dann die Pugmacherwaaren in hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1866.  
8102

Der Gerichtsvollzieher.  
P o p p.

### Bekanntmachung.

Montag den 14. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein großer zweithüriger Kleiderschrank,
- 2) eine Uhr und eine Kiste,
- 3) ein Kanape, drei Bilder, ein Karrnchen und eine Flinte,
- 4) eine Kommode,
- 5) eine Uhr,
- 6) eine Kommode zum zweiten und letztenmal

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1866.  
8103

Der Gerichtsvollzieher.  
P o p p.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 15. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Sopha, eine Kommode, ein Schrank, ein Tisch und sechs Stühle zum zweiten und letztenmal,
- 2) zwei Bilder, eine Uhr, zwei Stühle und eine Kiste,
- 3) ein Pferd,
- 4) ein Schrank

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1866.  
8105

Der Gerichtsvollzieher.  
P o p p.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode,
- 2) ein Kanape, eine Kommode und ein Schrank,
- 3) ein Schrank, eine Kommode und ein Kanape,
- 4) ein Küchenschrank mit Glasschrank

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1866.

Der Gerichtsvollzieher.  
P o p p.

8106

### Bekanntmachung.

Samstag den 12. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auftrags  
zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Schrank,
- 2) ein Schrank und ein Pult

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1866.

8104

Der Gerichtsvollzieher.  
Popp.

### Notizen.

Heute Samstag den 12. Mai, Vormittags 10 Uhr:  
Holzversteigerung in den Domanielwäldungen der Oberförsterei Platte, Districten  
Rentmauer I. und II. Theil. (S. Tabl. 108.)

### Blindenanstalt.

An Gaben für die Anstalt sind eingegangen: von ungenannten Wohlthätern  
5 fl. und 1 fl., diese durch Vermittelung des Herrn Decan Beyland; ferner  
von der Expedition der Nassauischen Landeszeitung 2 fl. durch Verzicht auf  
eine Inseratenforderung und durch Herzogl. Polizeidirection von H. Weber zu  
Sulzbach 1 fl. 48 kr. Es wird dieses hiermit dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 11. Mai 1866.

Im Auftrage des Vorsitzenden.

329

Lauz.

### Metachromatypie,

Abziehbilder,

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

C. Koch,

8113

Hoflieferant, Metzgergasse 15.

### Wilhelm Sulzer,

Mühlgasse 7.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das Stutz-, Portefenille- und Car-  
tonage-Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und  
reeller Bedienung.

Ebenso halte mein Lager selbstverfertiger Portemonnaies, Cigarren-  
Stutz, Briestaichen zc. einer geneigten Abnahme bestens empfohlen.

### Zauber-Photographien

empfiehlt äußerst billig

C. Koch, Hoflieferant,

8113

Metzgergasse 15.

### Restauration N. Schmidt,

Langgasse 49, au premier,

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 Kreuzer,

Déjeuners und Dinners à part,

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit,

ausgezeichnete rein gehaltene in- und ausländische Weine

von 18 Kreuzer an per Schoppen, vorzügliches Nürnberger

und Kitzinger Bier in Flaschen à 12 Kreuzer; auch

sind fein möblirte Zimmer zu vermieten.

7997

## Arbeitsschuhe und Pantoffeln,

sowie **Herrn-** und **Knabenstiefel** sind stets in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen vorräthig bei  
7976 Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 29.

## Kopfsalat u. Spargeln

täglich frisch bei

8023

**Geyer**, Hoflieferant.

## Empfehlung.

Alle Arten **Reise-Artikel**, als: **Herrn-** und **Damentoffer** jeder Größe, ditto **Reisesäcke** und **-Taschen** zc.; ferner **Reit-** und **Fahr-Utensilien**, als **Sättel** und **Geschirre** zc.; **Kranken-Stuhlswagen** zum verkaufen und vermieten empfiehlt

**Fr. Becker**, Sattler,  
Langgasse 40 am Kranzplatz.

**Koffer** werden fortwährend umgetauscht.

8069

## Wein u. Champagner,

verschiedene gute Sorten, werden billig abgegeben. Näh. Exp. 8070

## Chrystoffle-Service,

**Thee-**, **Caffee-**, **Rahmtanne** und **Zuckerdose** zu verkaufen. Näh. Exp. 8070

## Ein Sopha

zu verkaufen für 36 fl. Näh. in der Exp. 8070

**Herrn-** und **Damen-Strohhiite**, **Strohkappen** für **Knaben**, **Crinolinen** mit und ohne **Ueberzug**, **Corsetten** in weiß und grau, **Leinen-Kragen** und **Manschetten**, **Neze**, **Gürtel**, **Sommer-Handschuhe**, **Strümpfe** und **Socken**, **Herrn-Hemden**, **Binden**, **Knöpfe**, **Perlginpen**, **Strick-** und **Nähgarn** u. d. m. empfehle zu den billigsten Preisen

**Sebastian**, Goldgasse 8. 8080

## Alleinige Niederlage

der von **Dr. Büchner** in **Darmstadt** empfohlenen

## Eisenhaltigen Chocolate.

Das angenehmste und anerkannt vorzüglichste Mittel gegen **Bleichsucht**, **Blutarmuth**, **Abmagerung**, **Muskel-** und **Nervenschwäche** zc., aber auch für **Gesunde**, sowohl **roh** als **gekocht**, ein angenehmes und zuträgliches **Genuzmittel** ist uns für **Wiesbaden** und Umgegend übertragen worden, und erlauben wir uns auf dies unbedingt in jeder Beziehung vorzügliches Erzeugniß aufmerksam zu machen.

**Die Taback-, Cigarren-, Thee- und Chocolate-Handlung**  
**C. Bindewald & Co.,**

6204

**Michelsberg 1**, nächst der **Lang-** und **Kirchgasse**.

**Obere Schwälbacherstraße 53** sind 2 runde **Säulentische** und 3 **Kommoden**, alles neu und nußbaumpolirt, billig zu verkaufen. 8076

**Heidenberg 28** ist eine **gelernte Ansel** zu verkaufen. 8091

## Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Sonntag und Montag Nachmittags von 3 Uhr an: Stern- und Nebungschießen. Nichtmitglieder bezahlen 12 fr. Standgeld.  
7646 Die Schützenmeister.

## Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu höflichst eingeladen wird. 6295  
Jakob Klarmann.

## Café restaurant Beau-Site,

am Fuße des Nerobergs.

Vorzügliche Restauration à la carte, namentlich kalte Speisen, gute Weine, ausgezeichnetes Flaschenbier, extrafeinen Kaffee, täglich frische Kuh- und Dickmilch etc. etc. Die Localitäten eignen sich insbesondere zur Abhaltung von größeren Gesellschaften und Familienfesten. 302

## Gasthaus „zum Anker“, Neugasse 5.

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier per Flasche 9 fr., Wiesbadener Actienlagerbier per Flasche 8 fr., bei Abnahme von 12 Flaschen franco ins Haus geliefert.

Ferner empfehle ich: Mittagstisch um 12 und 1 Uhr à 18 fr., Restauration zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine, Wiesbadener Actienlagerbier per Glas 4 fr. und vorzüglichem Keffelwein.

8006

Christoph Hack.

## Wingst-Fest

auf

Jagdschloß Niederwald bei Rüdesheim.

Montag den 21. Mai findet bei Unterzeichnetem  
Große

## Harmonie- u. Tanzmusik

statt, wobei für gute Restauration (auch Wildpret) und vorzügliche Weine, eignes Wachsthum, bestens gesorgt sein wird. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
Joh. B. Schütz. 8057

## Zur gefälligen Beachtung!

Einem geehrten, den Hafen besuchenden Publikum, sowie allen Freunden von schöner, freier Aussicht, empfehle ich meine neu errichtete Wirthschaft, verbunden mit Gartenwirthschaft und Plattform mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein.

7159

Fr. Wehnert,  
Gastwirth „zur Rheinlust“ in Schierstein.

Schöner Spinat ist zu haben Friedrichstraße 28.

7860

## C. Bindewald & Comp.,

Michelsberg 1, nächst der Lang- und Kirchgasse,  
empfehlen ihr Lager in allen Sorten bestabgelagerten Cigarren, in Rauch-  
und Schnupftabacken, Thee, Chocolate, Cacaopulver und Liqueuren.  
Neueste Zeitungen liegen in unserm Verkauflocal offen. 8086

## Cigarren- und Taback-Handlung

von **Tabacke:**  
**Cigarren:** **Sam burger, Joseph Steintal, Französische,**  
**Bremer Nr. 18 Langgasse Nr. 18, Türkische,**  
und **Savanna.** empfiehlt ihr Lager auf's Beste in **Russische**  
guter alter Waare. **Cigarretts.**

## Zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen. Die Dr. Davidson'schen Zahntropfen.

Dieses weltberühmte unübertreffliche Mittel gegen Zahnschmerzen, geprüft  
von der höchsten Medicinalbehörde Preußens, der wissenschaftl. Deputation für  
das Medicinalwesen, und von dem Königl. Ministerium für die Medicinal-  
Angelegenheiten concessionirt, sowie von ärztlichen Autoritäten des In- und  
Auslandes empfohlen, bieten so die **Dr. Davidson'schen Zahntropfen** eine  
umfassendste Garantie für ihre wirkliche Güte. Dieselben sind von so außer-  
ordentlicher Wirkung, daß sie den heftigsten Schmerz sowohl von hohlen Zähnen,  
als rheumatischen, sofort radical und vollkommen beseitigen.

Diese Tropfen sind ächt zu haben per Fl. 7½ Sgr. in Wiesbaden bei  
**H. Vietor, Geisbergstraße 9, W. Vietor, Langgasse 9.** 260

## K a l k.

Ich habe in Wiesbaden die Einrichtung getroffen, daß jede Quantität ge-  
löschter Kalk, von 1 Bütte bis zu jeder beliebigen größeren Quantität billigt  
bezogen werden kann. Näheres zu erfragen Bleichstraße 5 im 2. Stock.

Wiebrich, den 11. Mai 1866.

**J. K. Lembach.** 305

Meine Niederlage von **buchenen Gartenstühlen** für Gartenwirthschaften  
und Gartenbesitzer empfehle zu billigen Preisen.

8062

**Anton Kraus in Hofheim.**

## 5 Mühlgasse 5.

Unterzeichneter empfiehlt sein Cabinet zum **Haarschneiden, Rasiren und**  
**Frisiren** und verspricht sowohl in als außer dem Hause jederzeit pünktliche  
Bedienung. **Carl Rossel jun.** 8094

Die neuesten französischen **Seidenstoffe**, gewirkten  
**Long- und schwarz gestickten Cachemir-Châles**  
in sehr großer Auswahl empfiehlt

8084

**August Jung.**

**3000 gute, hartgebraunte Dachziegel**n werden billigt abgegeben bei  
**J. H. Daum, Faulbrunnenstraße 5.** 8096

Schachtstraße 23 ist ein gebrauchtes **Kanape** billig zu verkaufen. 7098

Ein weißes **Spitzenhalstuch** billig zu verkaufen bei

7800

**R. Dieffenbach, Ellenbogengasse 9.**

## Alles Gute bewährt sich.

Ein Brustübel, verbunden mit häufigem Husten und Magendrücken, was mich in meinem Berufe öfters störte und besonders in der Nachtzeit peinigte, konnte ich durch die vielen angewandten Mittel nicht beseitigen. Da wurde mir unter Anderem auch der **Fenchel-Honig-Extract** des Herrn **E. G. Walter** in **Breslau** angerathen, zu dem ich denn auch meine Zuflucht nahm. Da ich nach den ersten zwei Flaschen Linderung empfand, setzte ich den Gebrauch desselben mit dem besten Erfolge fort. Das Brust- und Magendrücken verschwand, der Husten milderte und der Auswurf löste sich, so daß ich jetzt meine Gesundheit wieder vollständig erlangt habe, was ich lediglich dem herrlichen **Walter'schen Fenchel-Honig-Extract** verdanke.

Bisch ofswalde, den 5. November 1865.

Wilhelm Kofe.

Von dem berühmten **E. G. Walter'schen Fenchel-Honig-Extract** kostet die  $\frac{1}{2}$  Flasche nur 45 kr., die  $\frac{1}{4}$  Flasche 27 kr. und ist allein ächt zu haben in Wiesbaden bei **A. Viator**, Geisbergstraße 9, **W. Viator**, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, sowie in sämmtlich bedeutenden Orten des Herzogthums Nassau.

260

## Geschäfts-Empfehlung.

Der unterzeichnete von der Medicinalbehörde geprüfte Bader und Chirurg **Carl Damm** beehrt sich hiermit sein Etablissement ergebenst anzuzeigen. Er empfiehlt sich zur Ausübung aller seiner Berufsfunktionen und hält namentlich ein reich assortirtes Verkaufslager in **chirurgischen Instrumenten aller Art**, welche er — durch jahrelange Erfahrung kundig — je nach Bedarf und Zweckmäßigkeit in den einzelnen Fällen auszuwählen und anzuwenden vollkommen im Stande ist. Noch besonders ersucht er die Herren Aerzte sich dieses seines Lagers und seines Berufs als Bader und Chirurg zur Empfehlung geneigtest erinnern zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Carl Damm,**

7527

Spiegelgasse 6.

## Ein einfaches, aber ein sehr gewichtiges Zeugniß über die wohlthätige Wirkung eines einfachen Liqueurs.

Durch den überaus günstigen Erfolg, welchen der **H. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur** auf meinen leidenden Zustand hervorgebracht, sehe ich mich zu nachfolgendem Dankschreiben veranlaßt:

„Seit vielen Jahren an hartnäckiger Leibesverstopfung und Magenbeschwerden leidend, hatte ich die verschiedensten Hausmittel, die mir von Seiten Anderer empfohlen wurden, gebraucht, welche jedoch leider keinen Erfolg auf meine Leiden hervorbrachten. Auf die Empfehlung eines meiner Bekannten, dem der **Daubitz'sche Kräuter-Liqueur** in einem ähnlichen Leiden ganz vorzügliche Dienste geleistet hatte, beeilte ich mich, auch meinerseits mit dem Gebrauch desselben zu beginnen. Ich freue mich, heute sagen zu können, daß ich jetzt, nach **zweimonatlichem Gebrauch des H. F. Daubitz'schen Kräuterliqueurs**, fast von meinen Leiden befreit bin. Mein Stuhlgang ist ein geregelter, die sonst so drückenden Magenbeschwerden sind gewichen, so daß mein körperlicher Zustand in der erfreulichsten Weise zunimmt. Ich werde fortfahren, den **Liqueur** zu gebrauchen und jedem mich darum Befragenden auf's Angelegentlichste empfehlen.“

Küstrin, den 28. Juli 1864.

Friedrich Pahl, Schiffs-Signer.“

Dieser Liqueur ist allein ächt zu haben in Wiesbaden bei **A. Viator**, Geisbergstraße 9, **W. Viator**, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau.

260

# Gesangbücher

in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
8113

**C. Koch,**  
Hoflieferant, Metzgergasse 15.

Es empfiehlt sich im **Sundeisbeeren, -Waschen und -Reinigen**  
**Friedrich Vogt, Goldgasse 17. 8066**

**Gute Gartenerde** kann aus dem Dern'schen Garten neben dem Amtsge-  
bäude (Marktstraße) unentgeltlich abgeholt werden. 8067

Eine Grube **Dung** ist unentgeltlich abzuholen Langgasse 31. 8090

Sehr schöner, ewiger **Alee**, nahe bei der Stadt gelegen, ist in verschiedenen  
Parzellen zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 7, Barterre, rechts. 8015

Frische gute **Milch** und **Kartoffeln** sind jeden Tag Friedrichstraße 6 zu  
haben. 8082

## Evangelische Kirche.

Sonntag Exaudi.

Militärgottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.

Beistunde 8<sup>3/4</sup> Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

## Katholische Kirche.

Sechster Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hoch-  
amt mit Predigt 9 Uhr. Letzte h. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vorbereitungsunterricht für die Firmlinge.

Täglich hl. Messen um 5<sup>1/2</sup>, 6<sup>1/2</sup> und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs u. Freitags Morgens 6<sup>1/2</sup> Uhr sind Schulmessen.

Mittwoch Abends 8 Uhr: Matandacht.

Samstag Abends 5 Uhr: Salve und Beichte.

### Tägliche Posten vom 10 Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10<sup>30</sup>, 11<sup>15</sup>. Morgens 7<sup>00</sup>, 10, 11<sup>15</sup>.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>15</sup>, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4<sup>5</sup>, 5<sup>15</sup>,  
8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen.)

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eilwagen.)

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rudesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morg. 7<sup>45</sup> Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6<sup>00</sup> Fahrpost.

Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 11<sup>14</sup> Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9 } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 9. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1<sup>30</sup>.

Nachmittags 3<sup>30</sup>. Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Nachmittags 9.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>30</sup>.

Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Nachmittags 9.

### Herzogl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 3<sup>0</sup>, 5<sup>0</sup>, 7<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>40</sup>, 11<sup>10</sup>.

Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>00</sup>, 9<sup>0</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rudesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

### Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>25</sup>, 11<sup>0</sup>, 12<sup>10</sup>.

Nachmittags 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>50</sup>, 6<sup>40</sup>, 9<sup>0</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>35</sup>, 10<sup>0</sup>, 11<sup>25</sup>.

Nachmittags 1<sup>0</sup>, 3<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.

Dabei zwei Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 110)

12. Mai 1866

## Hundetaxe.

Die Restanten der Hundetaxe werden hiermit nochmals an die Zahlung erinnert.

Maurer, Stadtrechner.

## Vorläufige Anzeige.

Am zweiten Pfingst-Feiertag feiert der hiesige Männer-Gesang-Verein „Union“ in dem festlich geschmückten Saale zur Dietenmühle sein drittes Stiftungsfest, verbunden mit einem grossen Vocal- und Instrumental-Concert, mit darauffolgendem Ball.

Außer der Circulationsliste ist eine Liste im Vereinslocal zur Stadt Frankfurt niedergelegt und ladet zur zahlreichen Betheiligung freundlichst ein

8150

Der Vorstand.

## Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag den 13. Mai

Nachmittags und Abends

## Freie Tanzmusik.

Täglich frischer Waitrauf. — 1865r Biersteiner.

Die große Terrasse ist gegen Sonne und Regen geschützt.

318

Morgen Sonntag Nachmittags um 4 Uhr:

## Musikalische Unterhaltung

im Café doré, Launusstraße 26.

8107

Achtungsvoll C. Petri.

## Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag Nachmittags 5 1/2 Uhr:

## Harmonie-Musik.

Bier per Glas 5 kr. — Musik frei.

8148

## Restaurations Scheurer.

Morgen Sonntag den 13. Mai bei günstiger Witterung:

## Harmonie-Musik.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Vorzügliches Lagerbier à 4 kr. das Glas, Sonntags und Feiertags Mittags 5 kr.

8151

# Gesangbücher

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Koch-Filius.

8111

## Die Vollendung meines neu hergerichteten Ateliers

mit ganz vorzüglicher Beleuchtung, zwei Aufnahmeplätzen und Empfangszimmer, neuen vorzüglichen Apparaten, einem Objectiv mit besonderer Einrichtung zum schnell Arbeiten für Gruppen, Institute, Schulen &c. zeige hiermit ergebenst an.

Der erquickende Aufenthalt in dem herrlich gelegenen Garten mit reizendem Blumenflor und Baumgruppen &c. bieten den Bewohnern von Stadt und Land &c. eine bis jetzt unübertroffene Annehmlichkeit.

Mit dem besten Willen, Bestellungen jeder Weise aufs Pünktlichste auszuführen, empfiehlt sich nach wie vor

**E. Hering, Photograph,**  
an der englischen Kirche.

8114

## Massauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft,

Markt 7.

332

Neue Häringe, 1866r, per Stück 8 kr.,

frischer Rheinsalm im Ausschnitt per Pfund 1 fl. 30 kr.,

frische Maifische per Pfund 12 kr.,

Seezungen (Soles) per Pfund 28 kr.,

frischer Turbott per Pfund 48 kr.,

frische Hechte per Pfund 48 kr.,

Karpfen (ausnahmsweise) per Pfund 20 kr.,

Maie per Pfund 1 fl.,

Forellen per Pfund 2 fl.,

große Backfische (Bresen) per Pfund 12 und 16 kr.,

Flußkrebse per Stück 3 und 6 kr.,

Flußkrebse, extra-große, per Stück 9 und 12 kr.,

neuer Caviar (1866r), beste Qualität, per Pfd. 3 fl.

## Kalbfleisch

das Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

8116

Metzger Satori, Metzgergasse 13.

Ein Silberschrank, Wachschrant, Kommode, nußbaumene und tannene Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Consolschränken, Sessel, Rohr- und Polsterstühle, Matratzen und Betten aller Arten sind sehr billig zu verkaufen 5, kleine Weberstraße 5, 3. Stock.

8112

Sellerie- und Rauchpflanzen sind zu haben im Dern'schen Garten. 8068

## **K. Schulz, Spizenfabrikant,**

aus Breitenbrunn bei Schwarzenberg in Sachsen,  
empfiehlt sein Lager in geklöppelten Zwirnspiizen, Kragen, schwarzen Gnit-  
purspitzen, Wollspitzen, Taschentüchern, Schleiern, Figns, Barben-  
Kellerinen, Spizentüchern, Point-Kragen.

Das Lager befindet sich Säuerergasse 13 und bitte genau auf die Firma  
zu achten. 7813

## **A. Brunnenwasser, Langgasse 47,**

vormals **A. Querfeld,**

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

### **Thee.**

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-  
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 498

## **Sämmtliche Mineralwasser**

in frischer Füllung stets zu haben bei

7986

**A. Moos, Kirchgasse 19.**

## **Glace-Handschuhe**

frisch eingetroffen bei

**G. Wallenfels. 7858**

Eine Garnitur neurother Blüschmöbel, eine Garnitur von schwarzem Damast,  
ein Sopha, zwei Kommoden, zwei Consolschränken, zwei nußbaumene  
Bettladen, Roßhaarmatrazen, Kissen, Plumeaux und Couverten und  
einige Spiegel, alles neu, sind zu verkaufen Bahnhofstraße 10, Barterre. 7842

## **Crinolinen**

mit schmalen und breiten Reifen, in weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-  
Ueberzug empfehle in allen Größen und großer Auswahl zu äußerst billigen  
Preisen in neuen Sendungen.

7694

**Ph. Sulzer, Langgasse 13.**

Auf dem technischen Bureau des Unterzeichneten werden fortwährend Aufträge  
zu Anfertigungen von Entwürfen, Bauweisen, Situations- und Nivellementischen  
Plänen, von Copien und Berechnungen und allen einschlagenden Arbeiten ent-  
gegengenommen und billigst und prompt besorgt.

**Jost, Ingenieur, Helenenstraße 7. 6438**

## **Russ. Sardinien,**

## **Kräuter-Anchovis, beste Qualität,**

sind eingetroffen.

**Joh. Adrian, Marktstraße 36. 8010**

Ein Garten, im Nerothal gelegen, welcher sich auch als Bauplatz eignet,  
ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere bei dem Eigenthümer  
Kirchgasse 15a. 7128

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstickerei, Namen etc. werden  
schnell und billig besorgt bei **A. Scherer, Faulbrunnenstraße 10. 502**

Ein kleines Landhaus, Emsierstraße 29c, mit 6 Zimmern und Zubehör,  
nebst Gärtchen ist zu verkaufen oder zu vermietthen. Näh. Langgasse 12. 4584

## Restauration Spitz, Nerostraße 24,

Morgen Sonntag den 13. Mai: 8153

### Harmonie im Garten.

Anfang 4 Uhr. Das Glas Bier 5 fr. Musik frei. 8095

8187

### Nonnenhof.

Morgen Sonntag

### Vorzügliches Lagerbier.

### Sonnenberg.

Täglich frischen Maiwein, ausgezeichnetes Rastauer Mettenbier per Glas 4 fr., sowie vorzügliches Nespelwein, per Schoppen 4 fr., empfiehlt 7939

F. Frees, Adolphstraße.

### Salle Romaine

in der großen Bude auf dem Marktplatz.

Heute Samstag den 12. Mai

### GROSSE VORSTELLUNG

oder Gallerie der neuesten lebenden Bilder

mit ganz neuem Programm.

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Morgen Sonntag den 13. Mai finden zwei Vorstellungen statt, die erste um 6 Uhr, die zweite um 8 Uhr. Zum ersten Mal:

### Chevalier Rustinial oder Pierot's Gannerstreich,

eine komische Pantomime.

Preise der Plätze: erster Platz 36 fr., zweiter Platz 18 fr., dritter Platz 9 fr.

Ergebenst

8054

Carl Schneider.

Im verflossenen Sommer ist zu London von einem Deutschen eine Anstalt gegründet worden, welche „evangelische Herberge und Haus der Barmherzigkeit“ genannt, die Bestimmung hat, zunächst Deutschen, Schweizern und Holländern aller Confessionen Schutz gegen die vielen Gefahren und Hülfe in den mannichfachen Nöthen zu gewähren, welchen Fremde in jener Stadt immer ausgesetzt sind und nicht selten in der schlimmsten Weise zum Raube werden. Ueber diese Anstalt gedenkt Herr Zorn von London, der als Agent derselben Deutschland bereist, am nächsten Sonntag den 13. Mai Abends 6 Uhr in der Schule auf dem Markt Bericht zu erstatten, wozu ich um so lieber und zuversichtlicher hiermit einzuladen mir erlaube, je näher diese Sache viele Bewohner unserer Stadt, welche Angehörige in England haben oder demnächst haben werden, angeht. 8137

Gibach.

### Jacob Aleiter,

Besitzer eines der besten Weingüter in Rudesheim

im Rheingau,

empfiehlt seine Rudesheimer Weine, eigenes Wachsthum, aus den vorzüglichsten Lagen, in Fässern wie in Flaschen.

Geisenheimer, Winkler, Johannisberger, Destricher, Gattenheimer, Steinberger, Nauenthaler u. werden billigst abgegeben und Auskufft und Proben ertheilt von Kaufmann M. Wilhelm, Lehrstraße 12.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die bisher von Herrn Louis Hahn betriebene Wirthschaft „Café-Restaurant Union“, Taunusstraße 41, käuflich übernommen habe und auf eigene Rechnung fortführen werde.

Ich empfehle vorzügliche Speisen, reingehaltene Weine u. Flaschen-Bier. **Abends Bier im Glas.**

Djeuners, diners et soupers à la Carte zu jeder Tageszeit.

Zugleich bringe ich noch meine Fabrik künstlicher Mineralwasser, als: Selters-Wasser, Soda-Water, sowie Limonade gazeuse in empfehlende Erinnerung.

Indem ich bitte, das Herrn Louis Hahn geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen, zeichne Hochachtungsvoll

8117 **Louis Schäfer.**

**Strohüte** für Herrn, Damen und Mädchen, Kappen für Knaben, der Preis sehr billig, gestricke Frauen-Strümpfe 48 fr., gewebte in weiß und blau 24 fr., Socken von 18 fr. an, Kinderstrümpfe von 12 fr. an, breite lederne Damengürtel 36 fr., für Knaben von 12 fr. an, Hosenträger von 12 fr. an, seidene Herrn-Binden in allen Farben 18 fr., Damenbinden 6 fr., Netze 6 fr., Sommerhandschuhe von 10 fr. an, Glace-Handschuhe, farbige, feinste Qualität, 48 fr., Stramin-Pantoffeln von 48 fr. an, Damenschuhe in Saffianleder, fein mit Rosetten, 1 fl. 24 fr., Kinderstiefelchen von 24 fr. an, Herrn-Hemden-Einsätze 24 fr., ferner Kragen, Manschetten, Crinolinen, Corsetten und gut gearbeitete Herrn- und Frauenhemden billigst bei **G. Burkhard, Michelsberg 32. 61**

**Gute Kartoffeln,** 8 Pfd. 6 fr., Markt 11. 8128

Von heute an verkaufe: feinstes Apfelgese 15 fr., im Faß 13 $\frac{1}{2}$  fr., Birngese 14 fr., im Fuß 13 fr., Rübenkraut 7 fr., im Faß 6 fr., Zwetschenlatweg 11 fr., Eiernudeln 13 fr., Fadennudeln 10 fr., Sago 9 fr., im Centner billiger, Soda 4 fr., Schmalz, feinstes, 27 fr., und mehrere andere Artikel billiger als gewöhnlich.

8143 **E. Ph. Birnbann,** Ecke der Röderstraße und Steingasse.

**3 und 6 fr.** Reiskämme und Frisirkämme von Kautschuk bei **G. Burkhard, Michelsberg 32. 61**

**Rührer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen**

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

7649 **H. Vogelsberger** in Viebrich.

**Strohüte,** groß wie klein, per Stück 12 und 18 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32. 61**

Eine fast noch neue Ladeneinrichtung für ein Spezerei-Geschäft ist billig zu verkaufen. Näheres Exped. 8155

Goldgasse 8a ist ein Küchenschrank mit Küchengeräthschaften zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stoc. 8133

Acht Stück 5 Schuh lange Sandsteine zu Stufen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 8070

**Schreiner-Werkzeug** zu verkaufen. Näh. Exped. 8124

**Ewiger Alee** von einem Acker am Schiersteinerweg zu verk. Metzgerg. 3. 8108

**Gutes Schweinefutter** wird abgegeben Schillerplatz 1. 8129

# Thee

in allen Sorten  
 von **J. Z. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**  
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei  
**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**  
 500 Webergasse im Hotel de Nassau.

# Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen  
 bei **G. W. Winter, vorm. August Roth,**  
 499g Webergasse 5.

# Rudolph's Fleckenwasser,



feinste Qualität, elegante Verpackung, à 8 und 20 fr. per  
 Flacon bei  
 A. Brunnenwasser,  
 A. Cray,  
 J. Ph. Landsrath,  
 Hrch. Philippi,  
 A. Schirg,  
 F. Strasburger,  
 Niederlagen  
 für Wiesbaden.

# Thee und Chocolade

5802 empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Nachstehende, von dem bekannten Chemiker, Hrn. Apotheker **Bergmann** in Paris, 71 Boulevard Magenta, neuerfundene und bestbewährte Specialitäten werden geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen:

**Zahnwolle**, zum augenblicklichen Stillen jeden Zahnschmerzes, à Hülfe 9 fr.

**Theerseife** zur Entfernung aller Hautunreinigkeiten (Flechten, Sonnenbrand, rothe Nasen und Backen etc.) à Stück 18 fr.

**Glättwatte**, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung, à Packet 18 u. 30 fr.

**Gispomade**, die Haare zu kräufeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, à Pot 18, 27 und 36 fr.

**Barterzeugungslinctur**, unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit, bei selbst noch jungen Leuten den kräftigsten Bart hervorzurufen, à Flasche 36 fr. und 1 fl.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

4947

**Anton Schirg, Schillerplatz.**

# Geschäfts-Auflösung.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir unser unter der Firma

## Hastert & Seifert

bisher bestandenes Porzellanmalerei- und Handels-Geschäft unter dem heutigen aufgelöst haben.

Herr J. P. F. Hastert übernimmt die Liquidation des Geschäftes.  
Wiesbaden, den 25. April 1866.

## Hastert & Seifert.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, beehre mich zur ergebenen Anzeige, daß ich die bisher von uns gemeinschaftlich betriebene

## Porzellan-Malerei

für meine alleinige Rechnung fortführe.

Indem ich um Erhaltung des bisher geschenkten Vertrauens bitte, versichere reelle und prompte Bedienung.

Eduard Seifert,

7938

16 Langgasse 16, im Hinterhaus.

# Ausverkauf.

Nr. 16, Langgasse Nr. 16.

Um recht bald damit zu räumen, verkaufe sämtliche vorräthigen

## Porzellaine

zu äußerst billigen Preisen.

J. P. F. Hastert.

## Wasserheilanstalt „Nerothal“ bei Wiesbaden.

### Das Jro-Röemische Bad

ist täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr dem Gebrauche des geehrten Publikums geöffnet.

Badestunden der Damen von 11 bis 1 Uhr Vormittags, die übrige Zeit für Herren.

Dieses Bad hat sich bei vielen chronischen Leiden heilsam erwiesen und ist das mächtigste Mittel zur Beförderung der Hautkultur und des gesunden Stoffwechsels.

8021

Die General-Agentur von

## C. P. Sahn in Frankfurt a. M.

empfiehlt Loose zu der 150ten großen Staatsgewinn-Verloosung, garantirt von hiesiger Regierung mit einem Capital von Einer Million 909,630 Gulden,

28,000 Loose und 14,811 Gewinne,

größte

Gewinne fl. 200,000, fl. 100,000, fl. 50,000, fl. 30,000, fl. 20,000,  
fl. 15,000, fl. 10,000 u. s. w.

Da diese Verloosung schon am 24. d. M. ihren Anfang nimmt, so ersucht man um bald gefällige Aufträge.  $\frac{1}{2}$  Loos kostet 6 fl.,  $\frac{1}{4}$  3 fl.,  $\frac{1}{8}$  1 fl. 30 kr. und  $\frac{1}{16}$  nur 45 kr.

Unter Beifügung des Betrages wird jeder Auftrag prompt und verschwiegen effectuirt. Pläne und Ziehungs-Listen, sowie jede wünschenswerthe Auskunft wird gratis ertheilt.

7553

# Möbel- und Spiegel-Lager,

6, Kirchgasse 6.

Einem verehrlichen Publicum empfehle

**Holz- und Polster-Möbel, Betten, Spiegel- und  
Bilder-Rahmen** zc. zc.

**Möbel und Betten zum Verleihen.**

Reparaturen an Möbeln, sowie Vergoldungen von Rahmen und sonstigen  
Gegenständen werden promptest besorgt.

**H. Weimar,**

7980

Vergolder und Möbelschmied, Kirchgasse 6.

**Berliner Damen-Mäntel, Mantillen,  
Paletots, Beduinen, Jacken** zc.

zu billigen Preisen bei

**A. Bachmann,**

12 Häfnergasse 12,

Badhaus zu den zwei Böden.

7704

# Fr. Weissmüller,

Hochstätte 6,

empfehle sein **Schuh- und Stiefel-Lager** von den kleinsten bis zu den  
größten zu den billigsten Preisen.

Hochstätte 6,

7905

# Herrn-Heinden

**in Leinen, Piqué und Shirting,**

Anfertigung nach Maß,

**Kragen** in allen Sorten billigst bei

**A. Bachmann,**

7631

Häfnergasse, Badhaus „zu den zwei Böden“.

# Frischer Rheinsalm,

# geräucherter Rheinlachs

ist eingetroffen bei

**Joh. Adriaan, Marktstraße 36.** 8047

Billig zu verkaufen **Bahnhofstraße 10**: eine Farbmühle, eine Winde, ein  
Schiebkarrn und 6 Schiebkarren-Räder, 2 Paar kl. Wagenleitern mit Rufen  
und 3 Paar Rippkarren-Räder.

Getragene **Herrnkleider** u. **Möbel** werden gekauft u. verk. Häfnerg. 6. 2390

Brand und Metzger mitz. Verkauft von E. G. Weissenberg

## Waschtisch-Garnituren.

Eine Auswahl von mehreren Tausend Garnituren in weiß und farbig, bietet das Lager des Unterzeichneten. Die verehrten Herren Hotel- und Privathaus-Besitzer mache ich besonders auf billige Preise, schöne und gute Qualität, aufmerksam. Es ladet höflichst ein

Hochachtungsvoll  
**No. 1. Schmidt-Satzbinder, No. 1.**  
kleine Burgstraße

### Müttern zur Beachtung!

Die electromotorischen Zahnhalsbänder der Herren Apotheker **Gebr. Gehrig** in Berlin, Charlottenstraße No. 14, sind das einzige beste Zahnbeförderungsmittel für junge zahnende Kinder. Sie werden allen Müttern auf das Angelegentlichste empfohlen, indem nur bei Anwendung dieser Zahnhalsbänder dem Kinde das Zahnen leicht und schmerzlos gefördert wird und dieselben von den so häufig damit verbundenen gefährlichen Krampf- und Fieber-Anfällen befreit bleiben.

**Dorothee Brede,**  
Hebamme in Gr. Salze.  
Alleinige Niederlage in Wiesbaden bei  
**A. Thilo,** Marktstraße 11 und  
**A. Victor,** Geisbergstraße 9.

### Wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzt **Krüsi-Altherr** in Gais, Kanton Appenzel in der Schweiz, überzeugen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schreiben mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

## Brönner's Fleckenwasser,

wird in ganzen und halben Flacons empfohlen  
**A. Flocker,**  
Webergasse 17, 343



# Pommade de Glycerine gelatineuse.

Eine der verbreitetsten Krankheiten der Kopfhaut ist die Kleienflechte, welche in einer trockenen Abschuppung der Kopfhaut besteht und dadurch eine Zerstörung des Haarbodens und des Haarwuchses mit sich bringt.

Die gelatineuse Glycerin-Pommade ist consolidirtes Glycerin und zwar durch solche Stoffe consolidirt, welche nährend auf den Haarwuchs wirken, und ist daher dieses neue Produkt als das beste Haarwuchsbeförderungs- und Erhaltungsmittel unstreitig aufs Wärmste zu empfehlen.

In Flacons à 21 kr. **A. Flocker, Webergasse 17.** 343

Häfnergasse **A. Bachmann,** Häfnergasse  
12, 12,

## Badhaus zu den zwei Böden.

empfehlte sein Lager in Gardinenstoffen, Mull, Lüll, schott. Battist, gest. Satin, Pique, Neglige-Stoffe, englische und deutsche Fabrikate, Shirting in allen Breiten, Vielefelder, Schlessische und Hausmacherleinen, Glace-, Seide- und Zwirnhandschuhe in allen Qualitäten, Corsetts, Crinolinen überzogen mit Wollstoff zu 3 2 Gulden, Unterröcke in weiß, gestickt und couleurt, Damengürtel, weiß und couleurt, englischen Einsag, Taschentücher in Leinen, Shirting und gestickten Mull, Kragen und Manschetten in Leinen und Mull, Damen-Gravatts in Seide, Mull und Neglige-Hauben in den neuesten Dessins, weiße, englische und gehäkelte Tisch- und Kommode-Decken, Damast-Decken in weiß, naturell und chamois, Cachemir-Tischdecken von 3 1/2 fl. an, Herren- und Frauen-Strümpfe etc. zu sehr billigen Preisen. 7703

## Das Einrahmen

von Kupferstichen, Delgemälden, Photographien, Haussegeln und sonstigen Stickerien etc. in fertige Rahmen und Gold- & Politureisten, sowie eine neue Holz-Antique-Leiste empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

343 **A. Flocker, Webergasse 17.**

Webergasse 4 ist eine Grube Düng zu verkaufen. 8127

Eine schlagende Amsel ist zu verkaufen Heidenberg 22. 8144

Spitzen, Lüll, Grepp und garnirte Strohhüte in allen Farben, zu 4 fl. per Stück, sind zu haben bei **J. Bach,** Ellenbogenasse 9. 8154

Paulbrunnenstraße 5, Hinterhaus, sind täglich frische Eier zu haben. 8131

Alle Diejenigen, welche möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermieten haben, wollen sich gefälligst bei mir melden. **S. Schan,** 8109

Eine zweispännige gebrauchte Chaise wird verkauft Rödnerstraße 33. 8119

Gesucht Zimmer und Cabinet mit Mansarde. Näh Exped. 8145



Ein kleines, schwarz und weiß geflecktes Hündchen, auf den Namen „Nelly“ hörend, hat sich am Donnerstag Nachmittag im Walde verlaufen; man bittet, dasselbe Langgasse 30 gegen eine Belohnung abzuliefern. 8149

8808

# Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln.

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,  
welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen  
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt, sind nur  
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei  
A. Brunnwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

## Wiesbaden,

23 Taunusstrasse 23.

# FABRIQUES DE LYON

Châles, Soieries, Dentelles, Foulards,  
Cravattes etc.

Neue Verkaufs-Anstellung von neu ange-  
kommenen Artikeln zu außerordentlich billigen  
Preisen.

### Uebersicht von einigen Preisen:

- 10,000 Meter Toile de chine, reine Seide, zu 42 fr. per Meter,
- indische Foulards, ganz neuer Artikel zu 1 fl. 38 fr. per Meter,
- Taffetas, farbig, glatt, gestreift, pompadour, Werth 4 fl., wird ver-  
kauft zu 2 fl. 20 fr. per Meter,
- große Spitzenmäntel von 14 fl. an,
- 10,000 Seidenspitzenkrägen, Werth 4 fl. 30 fr., verkauft zu 1 fl.,
- Spitzen-Echarpes, Kleidung für junge Mädchen, sehr billig verkauft,  
zu 1 fl. 45 fr.,
- große Spitzen-Châles, reiner Lama, von 4 fl. 30 fr. an,
- farbige Grenadine-Châles, Werth 20 fl., verkauft 6 fl. 30 fr.,
- schwarze, gestickte Cachemir-Châles mit seidnen Fransen von 13 fl. an,
- Cravattes Lavallière zu 24 fr.,
- Cols grenadine für Herrn von 18 fr. an,
- ganz leinene Batisttücher mit gestickten Ecussons zu 36 fr.,
- Cluny-Krägen von 42 fr. an,
- Weisse Unterröcke mit Bolants von 4 fl. 30 fr. an.

Es ist ein noch nicht viel gebrauchtes, doppelspanniges Chaisen-Zuggehirr  
billig zu verkaufen Helenestraße 5.

Zwei brauchbare Wagenpferde (Schimmel) sind billig zu verkaufen bei  
Herrn Schürmer, Bahnhofstraße 12.

Der ewige Alee von einem Acker an der Viebricher Chaussee ist zu ver-  
kaufen Näh. Friedrichstraße 32.

Ein Herr wünscht französischen Conversations-Unterricht zu nehmen.  
Offerten unter A. Z. in der Exped.

7877

7793

7907

Ein grau und braun gefleckter **Süßnerhund**, weiblichen Geschlechts, ist entkommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.  
C. Seib, Klostermühle. 8088

### **Bulldogge verlaufen,**

braun mit weißen Pfoten. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 16. Vor Ankauf wird gewarnt. 8083

Am 7. Mai ist ein goldenes **Armband** mit grünem Stein und kleinen Brillanten besetzt verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Wilhelmstraße 6a im 3. Stock gegen eine Belohnung von 10 Gulden abzugeben. 7920

Am Montag den 7. Mai wurde in Wiesbaden oder am Bahnhof ein goldnes **Medaillon** mit rothem Stein verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Restauration von Engel abzugeben. 8058

### **Verloren**

ein dunkler, neuer seidener **Regenschirm** zwischen Diebrich und Wiesbaden. Dem redlichen Finder wird eine Belohnung zugesichert. Näheres beim Portier, 4 Jahreszeiten. 8087

Gestern Morgen 8 Uhr wurde von der Launusstraße nach der Beau-Site und auf dem Weg nach der Kapelle eine silberne **Broche** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Friedeck, Nerothal 1, gegen Belohnung abzugeben. 8158

Schwalbacherstraße 5 empfiehlt sich eine geschickte Putz- und Kleidermacherin in und außer dem Hause. 7564

Es können noch einige Mädchen angenommen werden und das Weißzeugnähen gründlich erlernen bei Sophie Lutz, Friedrichstraße 28. 7992

Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Dasselbe nimmt auch Monatdienst an. Näh. Saalgasse 8, eine Stiege hoch. 8101

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. N. Hafnerg. 19. 8132

Ein Monatmädchen zum Austragen eines Kindes wird gesucht. Näheres in der Exped. 8134

Eine anständige Person sucht Monatdienst. N. Langgasse 11, 3 St. hoch. 8110

Ein braves Mädchen kann zu jeder Zeit Monatdienst thun. Näh. Michelsberg 18, eine Stiege hoch. 8140

Ein Monatmädchen wird gesucht Marktstraße 28. 8135

### **Stellen-Gesuche.**

Eine junge, sehr gut empfohlene Französin sucht eine Stelle als **Boude** oder **Gesellschafterin**. Näh. Exp. 7899

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Näheres Doxheimerstraße 8, Hinterh. 7933

Ein Mädchen wird bei Vieh gesucht. Näh. Exp. 7811

Ein gelesenes, anständiges Frauenzimmer, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer fremden Herrschaft oder in einer kleinen, anständigen Familie für alle Arbeit. Näh. in der Exped. 7983

Ein Mädchen, welches in einer Restauration gewandt ist, auch alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht alsbald eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Wilhelm Heinrich, Marktstraße 8, im Seitenbau. 8037

Ein starkes, reinliches Mädchen wird als zweites Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. 7641

- Eine Wittwe sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Kinderfrau. Dieselbe nimmt auch Krankenpflege an, womit sie sich schon mehrere Jahre beschäftigt. Näheres bei Witawe Färber, in Diebrich, Mainzerstr. 7840
- Zwei anständige Mädchen werden gesucht, das eine zur Besorgung der Küche, das andere für Zimmer-Arbeit Lehrstraße 9. 7746
- Es wird ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gleich eintreten kann, gesucht Moritzstraße 11. im untern Stock. 8045
- Ein Mädchen, welches 10 Jahre bei einer Herrschaft als Köchin war und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. zu erfr. in der Exped. 8092
- Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. zu erfragen Faulbrunnstraße 10, zwei Stiegen hoch. 8093
- Eine sehr tüchtige, brave, perfekte Köchin, die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht bald eine Stelle. Näh. Kirchgasse 10, im Laden. 8097
- In eine Restauration wird eine perfekte Köchin gesucht. Näh. Exped. 8099
- Ein einfaches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf gleich gesucht Friedrichstraße 28, 1 Stiege hoch. 8100
- Ein starkes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 8125
- Ein sehr anständiges Mädchen, welches gut englisch und französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Zimmermädchen, am liebsten in einem Privat-Hotel. Nähere Auskunft ertheilt Frau Wintermeyer, Hafnergasse 13. 8130
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle Hausarbeit versteht, wünscht eine passende Stelle. Näh. Exp. 8134
- Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Römerberg 33. 8120
- Ein braves, reinliches Mädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exp. 8152
- Es wird auf gleich ein braves Mädchen gesucht Röderstraße 33. 8136
- Ein braves Mädchen vom Lande, das sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 16, Hinterhaus. 8141
- Ein gesundes Mädchen aus der Lahngegend sucht einen Schenkbienst. Näh. in der Exped. 8147
- 
- Ein braver Junge kann das Wagnergeschäft erlernen bei Ph. Brand. 7508
- Gesucht wird ein Junge vom Lande von 14 Jahren, der schon mit Pferden Umgang gehabt hat. Näheres Haineweg 1. 7892
- Ein braver Junge wird gesucht bei Schuhmacher Wilhelm Ries, Hochstätte 16. 7858
- Zwei brave Jungen können das Steinhauergeschäft erlernen bei Adolf Hahn, wohnhaft Wellrigstraße 23. 7916
- Ein Volontair sucht Placement in einer Colonial- & Delikatessen-Handlung. Gefällige Offerten erbittet man unter X. M. an die Exped. dieses Bl. 8002
- Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Ph. Blumer, Hof-Schreiner. 7990
- Mechanikus C. Schmidt, Friedrichstraße 30, sucht einen Lehrling. 7110
- Ein wohlherzogener Junge kann das Sattlergeschäft unter günstigen Bedingungen erlernen. Bei wem, sagt die Expedition. 7664
- Ein braver Junge kann die Steindruckerei unter günstigen Bedingungen erlernen bei H. Fisselbacher, Lithograph, Goldgasse 6. 8079
- 
- 8—9000 fl. werden gegen doppelte Versicherung auf 1. Juli gesucht. Schriftliche Anerbietungen nimmt die Exp. entgegen. 8008
- 7400 fl. sind zu cediren gegen 10fache Versicherung. Näh. Exped. 7374

Eine Hypothek über 80 fl. Capital, à 5%, versichert mit 180 fl. Grundstücke in der Nähe von Wiesbaden, ist wegen Vermögensabtheilung zweier Witberjährigen zu cediren. Das Nähere bei der Exp. 8142

Dambachtal 4 ist eine kleine Wohnung (Dachlogis) an eine stille Familie zu vermieten. 8085

Dorheimerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus drei Mansarden, Küche und Keller, sowie ein möblirtes Zimmer Parterre auf den 1. Juni e. zu vermieten. 8072

Faybrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528

Goldgasse 4 ist eine schöne, heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im 2. Stock, rechts. 8078

Goldgasse 18 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8122

Helenestraße 10 ist ein geräumiges, möblirtes Zimmer zu verm. 8064

Helenestraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, gleich auch später zu vermieten. 8075

Helenestraße 21 sind zwei Mansarden sogleich zu vermieten. 7910

Hirschgraben 14 ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer zu verm. 7859

### Mainzerstraße 12

ist eine elegante Wohnung, mit oder ohne Küche, sowie 1 Salon, 1 Schlafzimmern und mehrere einzelne Zimmer, Mitgebrauch des Gartens sofort zu vermieten. 8121

Mauergasse 6, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8055

Nerostraße 29, Hinterh., ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 8115

Nengasse 1, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 8056

Rheinstraße 12, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8089

Rheinstraße 36, Parterre, sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 7559

Stiftstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. mit Gartengenuss zu vermieten und sofort zu beziehen. 7838

Taunusstraße 41 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7329

Wellritzstraße 8, Bel-Etage, ist ein großes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 8155

Ed. der Wellritz- u. Helenestraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7654

Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 8077

3-4 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche sind zu verm. Näh. Exp. 8063

Zu vermieten eine sehr elegant möblirte Wohnung von drei Zimmern, auf Wunsch mit Küche und Dachkammer. Näh. Exped. 8138

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen der schönen

### Amalie St..h in der Saalgasse 26

zu ihrem morgigen 17. Geburtstage! 8123

Die herzlichsten Glückwünsche unserer lieben Großmutter, M. Wüsten, zu ihrem heutigen 69. Geburtstage!

Gesundheit, Glück und langes Leben,

Soll Dir noch Gott, der Vater, geben!

Dies wünschen Dir heute Deine Enkelchen:

G. M. K. K. Ph. E. Schäfer,

F. R. E. Pfeiffer,

E. Wüsten,

K. M. K. Ph. A. Moog.

8146

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Ph. S. im St. .... zu seinem heutigem Geburtstag! Schier zweimal dreißig bist Du alt, Hast manchen großen Sturm erlebt, Schon Manchen hattest Du in Deiner Gewalt, Der schon bei Deinem Namen bebt. Ch. L. 8126

### Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder, **Friedrich Külp**, zu seiner Ruhestätte begleiteten, insbesondere den werthen Jungfrauen und dem Männergesangsverein „Union“ unsern innigsten Dank.

8073

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die liebevolle Theilnahme an dem Hinscheiden und für die zahlreiche Betheiligung an dem Leichenbegängnisse meines nun in Gott ruhenden Gatten, des Steinhauermeisters **Friedrich Schmidt**, sage ich im Namen aller Hinterbliebenen meinen innigsten Dank und verbinde hiermit die ergebenste Anzeige, daß das von meinem seligen Manne betriebene Steinhauer-Geschäft unter der Firma „**Friedrich Schmidt**“ ungestört nach wie vor fortbetrieben wird. Achtungsvoll

8071

Friedrich Schmidt Wittve.

### Ein Stückchen Papier.

(Fortsetzung aus No. 109.)

„Lassen Sie doch den Todten ruhen!“ hat Anna Marie nochmals mit wehmüthiger Resignation, „Er hat sich selbst gerichtet! Daß er dahin gestrebt, unser Mitgefühl durch die Aufzeichnung seiner letzten Gedanken zu erwecken, ist verzeihlich, und daß er die Verderbnis seiner Seele durch die Macht seiner Verhältnisse entschuldigt, ist natürlich. Wir wollen nicht mit dem Schatten des Mannes rechten, der im Leben unsere Liebe erworben hat. Heiße er Hallerström — heiße er Bettenborn — er hat sich selbst gerichtet um der Liebe willen, die Joachim ihm bewiesen und um der Liebe willen, die ich ihm zu widmen geneigt war.“

„Ganz gut, Anna Marie,“ fiel Selma's Vater ein, „wenn wir nur dadurch den Zweifel gelöst haben, wer derjenige eigentlich ist, den wir durch unser Schweigen zu schonen gedenken! Ihr seht mich Alle verwundert an? Ist denn erwiesen, daß wir wirklich den Grafen Hallerström in diesem Manne sehen können, der mit wunderbarer List und Geschicklichkeit einige verschiedenartige Rollen auf der Weltbühne durchgeföhrt zu haben scheint. Wer ist dieser Mann? frage ich. Ist er wirklich ein Graf Hallerström?“

Ueberraschend, wie ein Blitz auf unbewölkttem Himmel, fiel diese Frage zwischen die Versammelten. „Wer ist dieser Mann?“ Natürlich konnte ein Kind nicht fragen. War er wirklich durch Geburt und Erziehung über die gewöhnliche Menschenmasse erhoben und nur durch den Druck der Armuth zum Verbrecher hinabgesunken? War sein Stolz nur eine Eitelkeit des Geistes, der sich in Scheingröße gefiel und jeden Weg dahin für erlaubt hielt? Oder wurzelte dieser Stolz im Blute, als Erbschaft einer frühern Größe, als das letzte Ueberbleibsel edler Abstammung?

Betroffen von der Einwendung des Lieutenants, die in dieser einfachen Frage lag, überließen sich Alle einem finstern Nachdenken. Wahrscheinlich blieb es, daß dieser unglückliche Mann ein Graf Hallerström war, aber konnte man seinem frühern Auftreten, seinem vornehmen Leben, seinen stichlich zur Schau getragenen seinen Gewohnheiten, unbedingt Glauben schenken, nachdem man die Ueberzeugung gewonnen hatte, daß er beinahe zwei Jahre lang mit unermüdlicher Geduld und Ausdauer die demüthige Unterwerfung eines Verwalters geübt hatte, ohne sich auch nur ein einziges Mal zu verrathen?

Es bliebe uns nichts Anderes übrig, als dem Gerichte die Erforschung des Hallerströms wahren Verhältnissen zu übertragen," sprach endlich der Major bedrückt. "Was gewannen wir aber dadurch?" fragte Anna Marie schnell. "In seiner Abkunft liegt weder eine Entschuldigung, noch eine Verschlimmerung seiner Handlungsweise. Dieser Mann steht als ein Problem vor uns, weil wir durch seinen selbstgewählten Tod verhindert werden, in die Tiefen seines Wesens hinab zu schauen. Theilweise Entschleierungen seiner Vergangenheit nützen uns gar nichts und das Wesen dieses fabelhaften Daseins ganz zu durchdringen, dazu haben wir wenig Hoffnung. Lassen wir also den Todten ruhen und gönnen wir ihm die innerliche Genugthuung, womit er sich dem Tode geweiht hat."

Anna Mariens Worte fanden einen Widerhall in Aller Herzen.

"Sie sind also auch fest überzeugt von der Identität beider Persönlichkeiten?" fragte Thorhöfel, sich an das junge Mädchen wendend, welches seit der ersten Erfahrung in einem andern Lichte vor ihm stand, so daß er ihre Meinung zu respectiren geneigt war.

"Vollkommen überzeugt," erklärte Anna Marie. "Der erste Gedanke an die Möglichkeit derselben weckte mein Erinnerungsvermögen. Ich sah Bettenbork, den Mann von Maritor, Eisen und Stahl, erzittern, wie unter einer electricischen Berührung, als ich Ihrer erwähnte und ich erblickte Bettenbork plötzlich in unserer Nähe, als Selma mir im Garten die überraschende Mittheilung von der eigentlichen Sachlage Ihrer Vermögensverhältnisse machte. Der Zusammenhang zwischen diesem Zufalle und seiner gleich darauf eintretenden Handlungsweise scheint mir gar nicht zweifelhaft. Die merkwürdige Verblendung seines Verstandes ist uns durch sein Geständniß, als Bettenbork, enthüllt worden. Ebenso der Scharfstan, womit er seine Berechnungen beschloffen und die Kühnheit, womit er seinen Plan auf eine sorgenfreie Zukunft ausgeführt hat. Es fehlte nur noch die Grundlage der ersten Idee zu diesem Werke und ich hatte bis zu dem Momente, wo sie den Namen Hallerström ausstießen, vergebens darüber nachgedacht, woraus sich der Plan der gewagten Unternehmung entsponnen haben möchte. Jetzt wissen wir uns die systematisch geordneten und durchgeführten Handlungen Bettenbork's zu erklären — er handelte als Graf Hallerström unter der Eingebung des verzweifelten Entschlusses einen letzten Versuch zu wagen, der ihn über die Wogen einer ärmlichen und zugleich schwachvollen Existenz zu erheben vermöchte." (Schluß folgt.)

### Sylben-Räthsel.

Dreißig.

Wer möchte, wird's Abend, nicht Zwei Drei gern sein,  
Bei lieblichem Wetter auf blumigen Auen?  
Dit bist Du's, und stellt sich das Eins dazu ein,  
So kannst Du mit Dank zu den Sternen aufschauen;  
Weil Eins Zwei Drei Du nach dem Wortlaut nur bist,  
Was, leider, manch Andern dem Wortsinne nach ist.

Auflösung des Räthfels in Nr. 105: Donner — Dornen — Norden.

Wainz, den 11. Mai. (Fruchtmarkt.) Bei kleinem Markt alles ziemlich unverändert. 200 Pfd. Weizen 10 fl. 20 kr. bis 10 fl. 40 kr., 180 Pfd. Korn 7 fl. 3 kr. bis 7 fl. 50 kr., 160 Pfd. Gerste 7 fl. bis 8 fl.

Frankfurt, 9. Mai.

### Geld-Course.

### Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 44	— 45	kr.	Amsterdam	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> S
Holl. 10 fl. Stücke	9	49	— 50	Berlin	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> S
20 Fres. Stücke	9	22	— 23	Cöln	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> S
Russ. Imperiales	9	44	— 46	Hamburg	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> S
Brenß. Fried. d'or	9	58	10 fl. —	Leipzig	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> S
Dufaten	6	33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	London	116 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> S
Engl. Sovereigns	11	40	— 42	Paris	92 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> S
Brenß. Cassenscheine	1	42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Wien	90 S
Dollars in Gold	2	25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Disconto	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.